

# ZENTRALE MATERIALVERSORGUNG

Förder- und Trocknungssysteme  
für den Kunststoffbetrieb

world of innovation



# Feedmax B plus

## Zentralförderergeräte

Die Förderergeräte der Serie **Feedmax B** sind für höchste Funktionssicherheit und anspruchsvolle Einsatzbedingungen ausgelegt worden. Der modulare Aufbau der Förderergeräte gestattet sowohl eine spezifische Kundenanpassung an die vorhandenen Materialdurchsätze als auch eine einfache Reinigung.

### Hohe Verschleißsicherheit

durch pneumatisch gesteuerte Vakuum- und Materialventile aus Edelstahlfeinguss für hoch abrasive Anwendungen.

### Pflegeleicht

Austauschbare Edelstahlbehälter ermöglichen einfache Modifizierung und Fördervolumenanpassung.



Die **pneumatisch betätigte Auslaufglocke** garantiert hohe Funktionssicherheit durch eine vollständige Abdichtung während des Förderzyklus.



### Ergonomisches Design

Mit aufklappbarem Deckel ohne Ventil und Schlauchverbindungen für eine einfache Reinigungs-Zugänglichkeit.

### Einfache Reinigung

über nur einen selbstfixierenden Schnellspanner, der leicht erreichbar und dem Bediener zugewandt ist.

### Gut sichtbare Status-LEDs

und steckbares Ansteuerungskabel für sämtliche Netzwerksteuerungen.

### Zuverlässige Materialbedarfsmeldung

durch Kapazitiv-Sensor, Hochtemperatursensordurchführung standardmäßig.

# Feedmax Clean

Das Feedmax Clean Förderergerät wurde speziell für die steigenden Anforderungen der Kreislaufwirtschaft und dem damit verbundenen Anstieg an staubhaltigen Kunststoffgranulat entwickelt. Durch eine permanente, über den gesamte Förderprozess andauernde, Umwälzung des geförderten Granulats bei geringem Volumenstrom kann das Feedmax CL Förderergerät eine große Menge an Staub- und Feinanteilen abscheiden.

- » Abscheidung bis zur 5-fachen Menge an Feinanteilen < 1.000 µm vom geförderten Granulat gegenüber einem herkömmlichen Förderergerät
- » Schonende Entstaubung in der Reinigungskammer durch geringen Volumenstrom
- » Merkbare Qualitätssteigerung des Granulats für die nachfolgende Verarbeitung
- » Optional mit Glassektion (Clear Tube) ausgestattet, um den Materialfluss und den Abscheidvorgang der Feinanteile visuell zu verfolgen



# GM Gebläsestationen und Zentralförderung

**Wittmann**

Gebläse/ Pumpenmodell	Pumpen-Typ	GM Zentral- fördersystem	Leistung [kW]	max. Vol.-strom [m <sup>3</sup> @50Hz.] ([cfm@50Hz.])	max. Diff.-druck [mbar@50Hz.] ([in.Hg@50Hz.])
03	Seitenkanalgebläse 1-stufig	•	1,5	210 (123)	200 (5,9)
05	Seitenkanalgebläse 1-stufig	•	2,2	305	230
07	Seitenkanalgebläse 2-stufig	•	3	210 (123)	340 (10,0)
09	Seitenkanalgebläse 2-stufig	•	4,3	310 (182)	360 (10,6)
13	Seitenkanalgebläse 2-stufig	•	7,5	500 (294)	400 (11,8)
29	Klauen-Pumpe	•	4,2	200 (117)	700 (20,6)
31	Klauen-Pumpe	•	5	250 (147)	700 (20,6)
33	Klauen-Pumpe	•	6	300 (176)	700 (20,6)



Klauen-Vakuumpumpe

## Zentralfilterstationen

### CS Zyklon-Filterstation:

#### » 2-Stufen-Filtersystem

In Stufe 1 erfolgt eine Vorabscheidung mit Hilfe des Zyklon-Effekts. In Stufe 2 wird die Feinfiltration durch einen Polyesterfilter durchgeführt.

#### » Effektive Staubabreinigung und Bedienerfreundlichkeit

Die gesamte Filteroberfläche wird mittels Implosion abgereinigt, der anfallende Staub wird in einem Staubbehälter gesammelt.

### XMB Filterstation:

#### » 2-Stufen Filtersystem

In Stufe 1 erfolgt eine Vorabscheidung mit Hilfe des Zyklon-Effekts, und in Stufe 2 wird die Feinfiltration durch einen Polyesterfilter mit 3 m<sup>2</sup> Filteroberfläche durchgeführt.

#### » Bedienerfreundlichkeit

Staubbehälter kann während des Betriebes gewechselt oder geleert werden.

#### » Beliebiger Staub-Sammelbehälter

Durch eine pneumatisch betätigte Auslaufglocke im Filter wird der Staub-Sammelbereich druckfrei gehalten und ermöglicht somit eine Anbringung eines „einfachen“ Sammelbehälters, etwa einen Kunststoff sack.



XMB  
Filterstation



Maschinen-  
trichter

## Maschinentrichter für Feedmax

Maschinentrichter in den Größen 3 l bis 60 l gestatten eine optimale Abstimmung der Materialvorlage auf die gesamte Fördermenge und -leistung der Anlage.

#### » Edelstahlausführung mit Schauglas

Für abrasive Anwendungen sowie visuelle Kontrolle des Materialflusses.

#### » Montage

Längsschlitze im Flansch erlauben die Montage auf zahlreichen Verarbeitungsmaschinen.

# M8

## Netzwerksteuerung

Die Netzwerksteuerung **M8** wurde für die Verwaltung mittlerer bis komplexer Netzwerkkonfigurationen mit bis zu 320 Busteilnehmern entwickelt. Jeder Busteilnehmer ist über ein Busmodul an das Netzwerk angeschlossen und kann für eine bestimmte Aufgabe konfiguriert werden. Damit ist die maximale Flexibilität zur Zusammenstellung einer kundenspezifischen Materialförderanlage gewährleistet.

- » **M8 Steuerung**  
Der hoch auflösende Touch Bildschirm vereinfacht die Bedienung, sowie die Prozessparametereinstellung und gestattet dem Bediener eine übersichtliche Darstellung aller angeschlossenen Geräte.
- » **Lineserver LS-B30T**  
Dient zur Ansteuerung von bis zu 31 frei konfigurierbaren Busmodulen, die gemeinsam an einem CAN-BUS Strang angeschlossen sind. Alle für die jeweiligen Busmodule ausgewählten Funktionen werden im Lineserver verwaltet und kontrolliert. Ein Gesamtsystem kann aus bis zu 8 individuellen CAN-BUS Strängen bestehen.
- » **Busmodul BM-8/8**  
Dient zur individuellen Kontrolle von Fördergeräten, Gebläsestationen, Zentralfiltern, Trockenluftventilen, Leersaugventilen, etc. Den vier digitalen Ein- und Ausgängen des Busmoduls können beliebige Funktionen zugewiesen werden und geben dem System dadurch unbegrenzte Möglichkeiten an Zusammenstellungen für den jeweiligen Anwendungsfall.



M8 15" XVGA  
Touchscreen

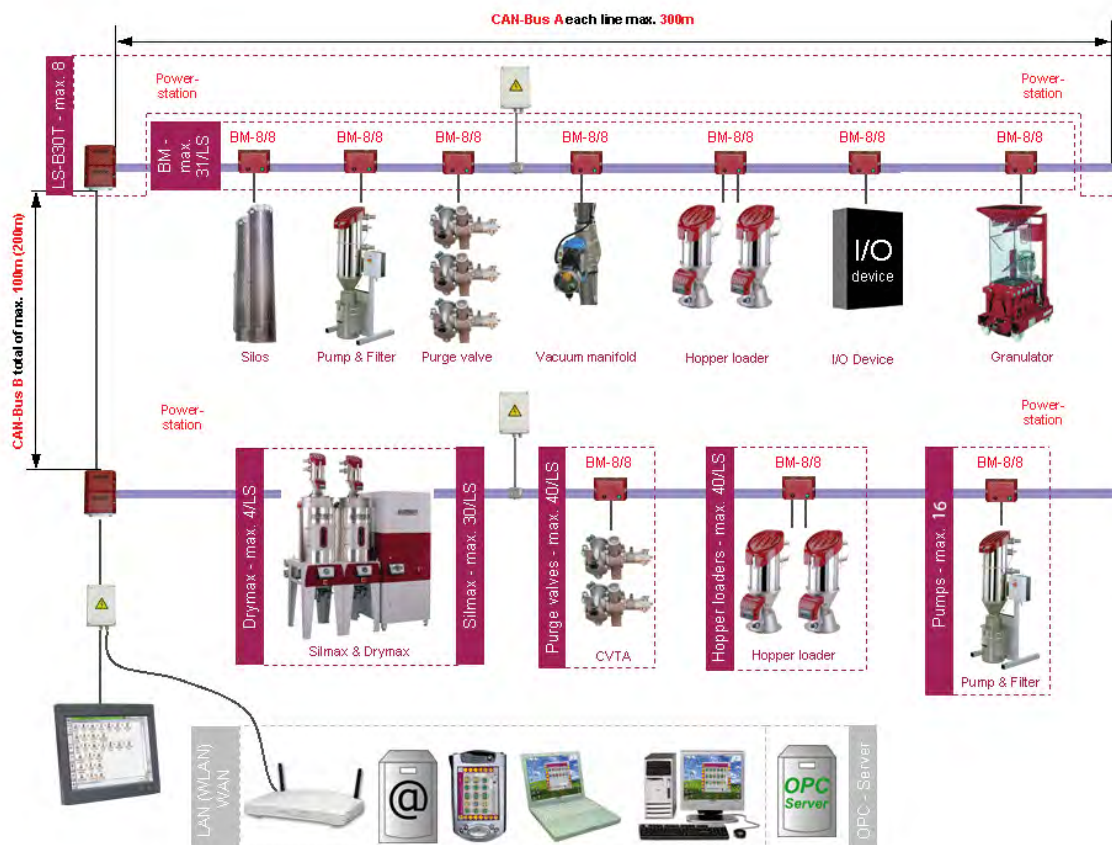
Lineserver LS-B30 T



Busmodul BM-8/8



## M8 Funktionsschema

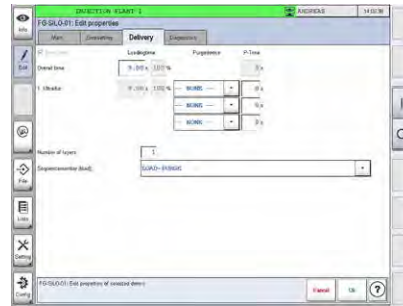




## Materialflussorientierte Darstellung

Visualisierung der Förderanlage in Linien, die den jeweiligen Materialdurchläufen der Anlage entsprechen.

- » **Verständliche Darstellung**  
der teilweise komplexen einzelnen Materialabläufe auf wenige Symbole.
- » **Einfache Umschaltung**  
auf Vakuumdarstellung bzw. weitere Anzeigen.



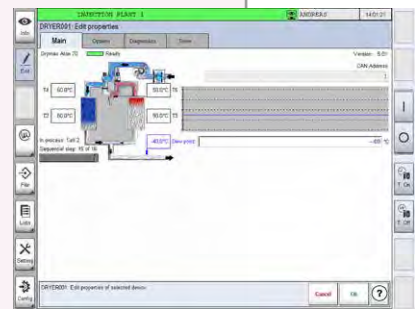
## Darstellung Fördergerät

- » **Einstellung der Förderzeit**  
Im Editmodus jederzeit einstellbar.
- » **Fördersequenz**  
Bei Vorhandensein eines Leersaugventils Einstellung der optimalen Fördersequenz.

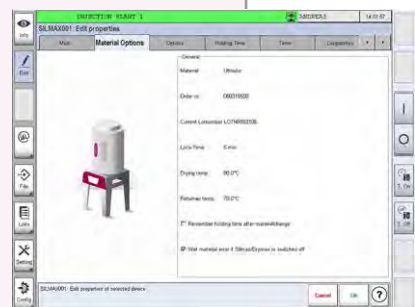
## M8 Vernetzte Trocknungsanlagen

Die M8 Steuerung erlaubt die Anbindung von Drymax Batterietrocknern mit Netzwerkkarte an die zentrale M8 Steuerung. Damit können einerseits interne Parameter und Zustände am großzügigen Bildschirm der M8 Steuerung visualisiert werden, als auch Temperaturvorgaben für die einzelnen angeschlossenen Trocknungssilos zentral verwaltet werden.

- » **Anschluss**  
von bis zu 32 Batterietrocknern mit 240 Trocknungssilos
- » **Optimale Kontrolle**  
von internen Vorgängen des Trockners mit Fehleranalyse.
- » **Taupunktaufzeichnung**  
Bei Vorhandensein eines Taupunktfühlers werden die eingelesenen Werte angezeigt und über eine Dauer von 12 Stunden aufgezeichnet.
- » **Materialdatenmanagement**  
Bei allen an den Trockner angeschlossenen Trocknungssilos.
- » **Zentrale Fehleranzeige**  
Alle Fehlermeldungen werden an die M8 Steuerung übermittelt und dort zentral angezeigt.



Drymax Spezifikationen



Silmax Spezifikationen

# M8 – Softwarefeatures



## M8 Kodierte Materialquellen-Lizenz und Chargenverwaltung

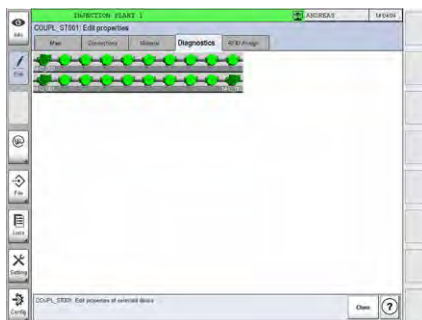
Ein falscher Materialwechsel bei einem Trocknungssilo kann neben beeinträchtigten Trocknungsergebnissen auch fatale Folgen für die Teileproduktion haben. Um dieses Risiko zu minimieren, kann die M8 Netzwerksteuerung nach Aktivierung einer Lizenz diesen Ablauf überwachen. Für die Freigabe der Materialförderung muss der Bediener den Materialwechsel an der Steuerung bekanntgeben und dann per Barcode-Eingabe für die Materialquelle und für die Saugglanze bestätigen. Wird dies ordnungsgemäß durchgeführt, startet die Befüllung des Trocknungssilos. Andernfalls wird ein Fehler ausgegeben, und die Befüllung mit dem falschen Material findet nicht statt. Diese Funktion kann noch durch die WiMaTRACE Chargenüberwachung erweitert werden.

## Codemax – RFID Kupplungsbahnhof

Der kodierte Kupplungsbahnhof Codemax verhindert, dass durch einen Bedienfehler falsches Material zu einer Verarbeitungsmaschine gefördert wird.

### » RFID Kodierung

Transponder, die auf Basis von „Radio Frequency Identification“ (RFID) arbeiten, gestatten ein berührungsloses Einlesen einer eindeutigen 64-bit langen Kennung. Mit Hilfe dieser Technologie haben elektronische Aufladungen, die durch die Materialförderung unvermeidbar auftreten, durch die vollständige elektrische Entkopplung keinerlei Auswirkungen auf die Steuerung des Kupplungsbahnhofes.



M8 Kupplungsbahnhof – Visualisierung



Codemax – RFID Kupplungsbahnhof

## M8 – Anschluss an ein BDE System

Über das offene Standardprotokoll OPC UA können alle steuerungsrelevanten Daten zu einem firmeninternen Betriebsdatenerfassungs-System (BDE) übermittelt werden.

Für die Anbindung an ein BDE-System wird die M8 Steuerung optional mit einer OPC UA-Schnittstellen-Lizenz ausgestattet, die die Kommunikation zwischen einem Rechner und der Steuerung ermöglicht. Ein kundenseitig vorhandener OPC UA Client übernimmt die gewünschten Daten von der M8 Steuerung und verarbeitet diese intern beliebig weiter. Der Datenaustausch erfolgt über die Ethernet-Schnittstelle.

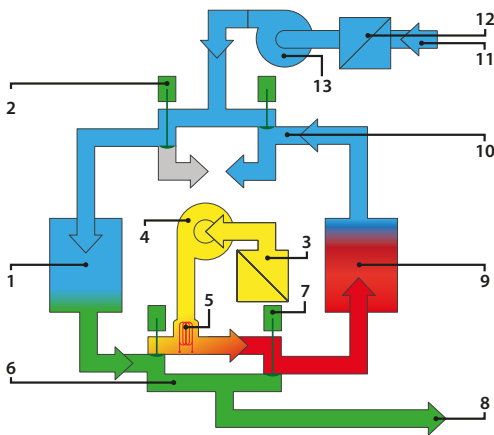
# Drymax 180 – 1200

## Batterietrockner

**Wittmann**

Die Batterietrockner der Serie **Drymax** sind mit zwei Trockenmittelpatronen ausgestattet und liefern daher kontinuierliche Prozessluft und konstante Trockenluftqualität für die perfekte Trocknung von Kunststoffgranulat.

- » **Taupunkt bis -60 °C**
- » **Wochenzeitschaltuhr**
- » **Umschaltventile, endlagenüberwacht**  
Optimale Ansteuerung des Trocknungs und Regenerierzyklus in beiden Trockenmittelpatronen.
- » **Energiesparende Gegenstrom-Regeneration**  
Senkt die Energiekosten durch schnellste Entfeuchtung der Trockenmittelpatrone in der Regenerationsphase.
- » **SmartReg Energiesparfunktion**  
Für die zeitoptimierte Regulierung der Regenerierung und Kühlung der Trockenmittelpatrone.
- » **Feinfilter für Rückluft**  
Abscheidegrad bis zu 99,9 % für eine hohe Prozesssicherheit.
- » **Seitenkanalverdichter**  
In Verwendung für getrennte Prozess- und Regenerationsgebläse, damit auch bei schwankenden Druckverhältnissen eine konstante Trockenluftversorgung gewährleistet ist.



- |                                    |  |
|------------------------------------|--|
| 1 Trockenmittelpatrone(in Prozess) | 8 Vorluft                                  |
| 2 Umschaltventil 1                 | 9 Trockenmittelpatrone 2 (in Regeneration) |
| 3 Ansaugfilter                     | 10 Umschaltventil 2                        |
| 4 Regenerationsgebläse             | 11 Rückluft                                |
| 5 Regenerationsheizung             | 12 Feinfilter                              |
| 6 Umschaltventil 3                 | 13 Vorluftgebläse                          |
| 7 Umschaltventil 4                 |  |

## Optionen

- » **Taupunktsensor**  
Für taupunktgesteuerte Patronenwechsel - Anzeige mit Alarmfunktion.
- » **Rückluftkühler**  
Für Hochtemperaturanwendungen bis 180°C.
- » **Feinfilter für Vorluft**  
Für z.B. transparente Anwendungen.
- » **EcoDrive – frequenzgeregeltes Prozessgebläse**  
Zur automatischen Anpassung des Trockenluftvolumen. Ermöglicht zusätzliche Energieeinsparung im Teillastbetrieb.
- » **Redundante Trocknerschaltung**  
Garantiert einen optimalen Betrieb der gesamten Trocknungsbatterie.  
Zu-/Abschalten von bis zu 3 weiteren Trockenluftherzeuger. Für maximale Energieeinsparung.

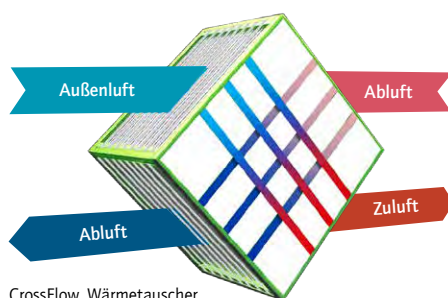


# Aton 1000

## Batterietrockner

Der **Aton 1000** Batterie-Radtrockner ist mit einem getakteten rotierenden Segmentrad ausgestattet und ermöglicht eine konstante Trockenluft-Erzeugung. Das hochentwickelte Trockenrad mit der Bezeichnung **ECO wheel** ist isoliert und in mehrere Segmente unterteilt, welche dicht mit einem hocheffizienten Trockenmittel befüllt sind. Dies ermöglicht den Betrieb bei konstant niedrigem Taupunkt.

- » **Intelligente CrossFlow Funktion**  
Wärmetauscher mit geschlossenem Kreislauf führt zur Reduktion des Energieaufwands.
- » **Isoliertes ECO wheel Trockenrad**  
Ermöglicht den Betrieb des Trockenlufterzeugers bei einem niedrigen Taupunkt von bis zu  $-65^{\circ}\text{C}$ .
- » **Kettenantrieb mit automatischer Spannvorrichtung**  
Für verringerten Wartungsaufwand und verlässlichen Betrieb.
- » **5,7" Touchscreen Bediener-Interface**  
Für einfaches Vornehmen der Trockner-Einstellungen.
- » **AmbiLED Leistungsanzeige**  
Nicht nur der Betriebsmodus des Trockners wird angezeigt, sondern auch seine momentane Leistung.
- » **Bedienerfreundlicher Zugang für die Wartung**  
Rückluft- und Regenerationsfilter sind von außerhalb des Trockners zugänglich.



CrossFlow, Wärmetauscher mit einer Effizienz von 80–90 %, schematische Darstellung

## Optionen

- » **Taupunktsensor**  
Für taupunktgesteuerten Trocknungsbetrieb - Anzeige mit Alarmfunktion.
- » **Rückluftkühler**
- » **Feinfilter für Vorluft**
- » **Frequenzgeregeltes Prozessgebläse**
- » **Redundante Trocknerschaltung**
- » **Automatisches Zu-/Abschalten von Trockenluftproduzenter**  
Optimiert die Gesamtleistung des Trocknungssystems





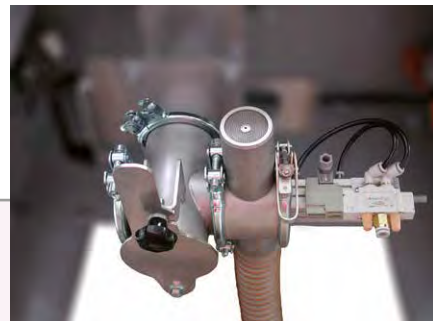
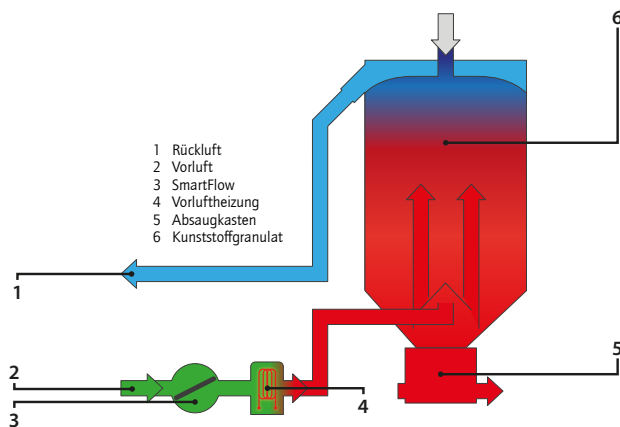
# Silmax 100 – 1200

## Trocknungstrichter

**wittmann**

Die Trocknungstrichter **Silmax** mit integrierter Mikroprozessorsteuerung sind in Tischversion von 100 l bis 1.200 l verfügbar.

- » **Robuste Edelstahlausführung**  
Alle materialberührenden Teile sind aus Edelstahl gefertigt und eignen sich daher bestens für kritische und abrasive Anwendungen.
- » **Effizienzsteigernde Isolierung**  
Die Trocknungstrichter sind über die gesamte Höhe mit einer großzügigen Isolierung versehen, um Wärmeverluste zu reduzieren und damit die Trocknungseffizienz zu erhöhen.
- » **SmartFlow Intelligente Luftverteilung**  
Automatische Luftregelung zur Anpassung an unterschiedliche Materialien und schwankende Bedarfsmengen.
- » **Integrierte CAN-Schnittstelle**  
Erlaubt den umfangreichen Datenaustausch und die Zustandsübermittlung an den vorgeschalteten Trockner.
- » **Bequeme Reinigungsöffnung**  
Alle Trichtergrößen ab 100 l sind standardmäßig mit einer dem jeweiligen Trichterdurchmesser optimal angepassten Reinigungtür ausgestattet. Die perfekte Zylindergeometrie der Trichterinnenseite gewährleistet eine gleichmäßige Trocknung des Materials über den gesamten Querschnitt.
- » **Integriertes Schauglas**  
Für eine bequeme Sichtkontrolle des Materials und des Füllstands.
- » **Materialabsperrschieber**  
Standardmäßig sind die Trichter mit einem manuellen Absperrschieber versehen.
- » **Materialschutzfunktion**  
Vermeidet Übertrocknung und thermische Schädigung des Kunststoffgranulats durch kurzfristige Absenkung der Trocknungstemperatur während der Stillstandszeiten der Verarbeitungsmaschine.



### Optionen

#### Gesteuerter Absaugkasten

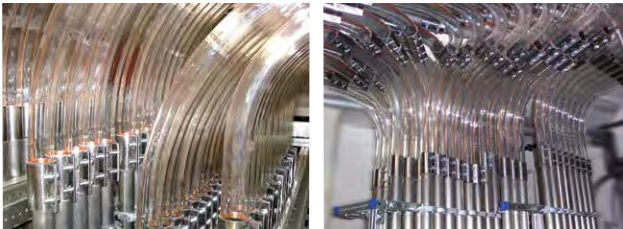
Absaugkasten mit ein oder zwei Materialabgängen bzw. mit gesteuerter Absperrglocke für die gezielte Leersaugung nach dem Förderzyklus (in Verbindung mit WITTMANN M8/Net5 Netzwerksteuerungen).

# Drymax/Aton/Silmax Anwendungstabelle

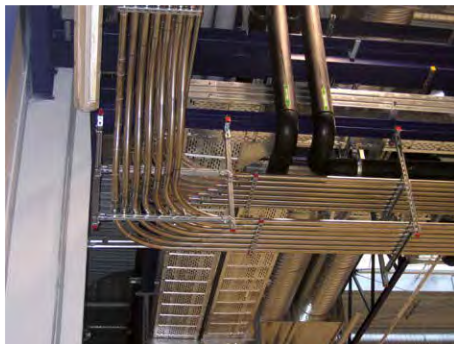
Material	Verweilzeit [h]	Temp. [°C]	Schüttdichte [kg/dm³]	Drymax [kg/h]						Aton 1000 [kg/h]	Silmax [kg/h]								
				180	300	450	600	900	1200		100	150	200	300	400	600	800	1.000	1.200
ABS	2,5	80	0,63	111	185	278	370	556	741	617	25	38	50	76	101	151	202	252	304
ASA	3	80	0,66	111	185	278	370	556	741	617	22	33	44	66	88	132	176	220	264
CA	2,8	65	0,78	73	122	183	244	366	488	407	31	47	62	94	125	187	250	312	376
CP	2,5	70	0,74	78	130	195	260	390	519	433	30	44	59	89	118	178	237	296	356
EVA	2	80	0,57	63	105	157	210	315	420	350	29	43	57	86	114	171	228	285	344
IONOMERE	3,5	90	0,56	69	116	174	232	347	463	386	16	24	32	48	64	96	128	160	192
PA 11	3	75	0,62	110	184	276	368	552	736	613	21	31	41	62	83	124	165	207	248
PA 12	3	75	0,62	87	145	217	290	435	580	483	21	31	41	62	83	124	165	207	248
PA6	3	80	0,68	85	142	213	284	427	569	474	23	34	45	68	91	136	181	227	272
PA6.6	3	80	0,68	85	142	213	284	427	569	474	23	34	45	68	91	136	181	227	272
PA6.6GF35	3	80	0,85	103	172	259	345	517	690	575	28	43	57	85	113	170	227	283	340
PBT	3,5	120	0,81	105	174	262	349	523	698	581	23	35	46	69	93	139	185	231	276
PC	3	120	0,72	134	224	336	448	672	896	746	24	36	48	72	96	144	192	240	288
PEEK	4	160	0,79	71	118	177	236	354	472	394	20	30	40	59	79	110	158	198	236
PE gefüllt	3	90	0,57	81	135	202	269	404	538	448	19	29	38	57	76	114	152	190	228
PEI	3,5	150	0,76	129	214	321	429	643	857	714	22	33	43	65	87	130	174	217	260
PE	1,5	90	0,56	81	135	202	269	404	538	448	37	56	75	112	149	224	299	373	448
PES	3,5	150	0,82	118	197	296	395	592	789	658	23	35	47	70	94	141	187	234	280
PET	4	125	0,84	105	174	262	349	523	698	581	21	32	42	63	84	126	168	210	252
PET-A	6	170	0,84	85	141	211	282	423	563	469	14	21	28	42	56	64	112	140	168
PETG	4	65	0,76	103	172	259	345	517	690	575	19	29	38	57	76	114	152	190	228
PMMA	3,5	80	0,71	98	164	246	328	492	656	546	20	30	41	61	81	122	162	203	244
POM	2,5	100	0,85	108	181	271	361	542	722	602	34	51	68	102	136	204	272	340	408
PP	1,5	90	0,54	90	150	225	300	450	600	500	36	54	72	108	144	216	288	360	432
PPO	2,5	100	0,64	112	186	280	373	559	745	621	26	38	51	77	102	154	205	256	308
PPS	3,5	150	0,80	110	184	276	368	552	736	613	23	34	46	69	91	137	183	229	276
PS	1,5	80	0,63	111	185	278	370	556	741	617	42	63	84	126	168	252	336	420	504
PSU	2,5	140	0,74	71	118	176	235	353	470	392	30	44	59	89	118	178	237	296	356
PUR	2,5	90	0,73	90	150	225	300	450	600	500	29	44	58	88	117	175	234	292	352
PVC	1,5	70	0,81	157	261	391	522	783	1043	870	54	81	108	162	216	324	432	540	648
SAN	2,5	80	0,65	121	201	302	403	604	805	671	26	39	52	78	104	156	208	260	312
SB	1,5	70	0,63	102	170	256	341	511	682	568	42	63	84	126	168	252	336	420	504
TPE-E	3	100	0,71	88	147	221	294	441	588	490	24	36	47	71	95	142	189	237	284
TPE-U	2	90	0,73	96	160	239	319	479	638	532	37	55	73	110	146	219	292	365	440



Der modulare Aufbau der WITTMANN M8 Hardware- und Softwarekomponenten und die beliebige Konfigurierbarkeit ermöglichen die flexible Realisierung zahlreicher Spezialanforderungen, wie beispielsweise die gleichmäßige Auslastung und automatische Umschaltung zwischen Förderpumpen, die überwachte Zuordnung von Materialquellen zu den Verbrauchern.



Die Verwendung von hochwertigen Installationsmaterialien garantiert eine lange Lebensdauer und einen störungsfreien Betrieb. Die Förderung von abrasiven Materialien wird vorzugsweise durch Verwendung von Glasbögen bewerkstelligt. Dazu gehört auch die professionelle und saubere Montage von Förderrohren und Verbindungen. Die leistungsfähigen Netzwerksteuerungen Net5 system, E-Max 2 und M8 wurden auf höchste Störungssicherheit ausgelegt. Dazu gehört auch die professionelle und saubere Montage von Förderrohren und Verbindungen.



„Kein Fördersystem gleicht dem anderen.“ So vielfältig wie Produktionsbetriebe, sind auch die Anforderungen an eine Zentralanlage. Innovative Produktlösungen sind mehr denn je gefordert und werden durch die leistungsfähigen WITTMANN Steuerungen abgedeckt.



„Alles aus einer Hand.“ Das umfangreiche und innovative Peripheriegeräteeprogramm von WITTMANN ermöglicht die Zusammenstellung von leistungsfähigen Gesamtanlagen und die Übernahme von Verantwortung für das Zusammenspiel der einzelnen Komponenten. Im Servicefall ermöglicht der Anruf einer Telefonnummer, das Service für die gesamte Palette an Peripheriegeräten abzudecken.

The Wittmann logo is displayed in white, italicized text within a dark red, rounded rectangular shape.

**WITTMANN Technology GmbH**

Lichtblaustraße 10  
1220 Wien | Österreich  
Tel.: +43 1 250 39-0  
info.at@wittmann-group.com

[www.wittmann-group.com](http://www.wittmann-group.com)

**WITTMANN BATTENFELD Deutschland GmbH**

Am Tower 2  
90475 Nürnberg | Deutschland  
Tel.: +49 9128 7099-0  
info.de@wittmann-group.com

[www.wittmann-group.com](http://www.wittmann-group.com)